

ForexTradingClub

SEIT 2009

Tokio | Frankfurt | London | New York | vom 04.11.2011

Ausgabe November 2011

Monatlicher FX-Report

Informationen direkt am Puls des Marktes

Ausblick auf die Märkte

In dieser Ausgabe wollen wir den COT-Index aus dem ForexTradingClub vorstellen. Nach einer ausgiebigen Testphase ist dieser seit dem 17-07-2011 Bestandteil des wöchentlichen Forex-Reports. Es ist interessant einmal zu schauen, wie der COT-Index sich im aktuellen Marktumfeld geschlagen hat. Die Werte für den Index stammen aus den freitags veröffentlichten COT-Daten. Die größten Marktteilnehmer müssen 1Mal pro Woche ihre Positionen bekannt geben. Diese werden auf folgender offizieller Seite veröffentlicht: <http://www.cftc.gov/> Die COT-Daten können uns - sofern richtig verstanden, sehr wertvolle Informationen liefern.

Beim COT-Index benutzen wir insbesondere die Extrempositionierungen. Diese ergeben sich, wenn unser COT-Index den Wert 0 oder 100 anzeigt. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine kleine Studie für die Währungspaare

EUR-USD und AUD-USD. Die jeweils aktuellen Werte für alle gängigen Währungspaare erscheinen immer sonntags. Es handelt sich um die jeweils zum Datum passenden Werte. Es wurden keine nachträglichen Änderungen vorgenommen. Es gibt kein Repainting!

Wir benutzen den COT-Index als zusätzliches Analyse-Tool bei unserer wöchentlichen Betrachtung der Devisenmärkte.

Seit vielen Jahren benutzen wir einen langfristigen Index. Die Aussagekraft war und ist sehr gut, jedoch erscheinen die für uns relevanten Extremwerte nur 1 oder 2Mal pro Jahr.

Von dieser Ausgangsbasis, entstand der kurzfristige COT-Index, der wie nachfolgend zu sehen ist, nun auch in kurzen Zeitabschnitten die für uns relevanten Extremwerte anzeigt. Diese Werte haben eine hohe Aussagekraft für kurze Marktbewegungen die 1-4 Wochen anhalten.

ForexTradingClub

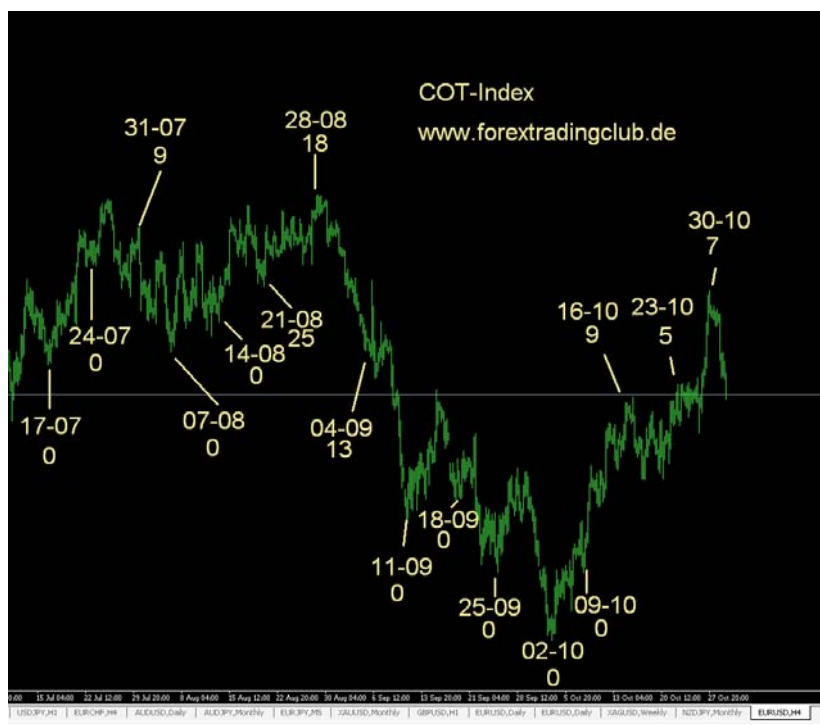
SEIT 2009

Tokio | Frankfurt | London | New York | vom 04.11.2011

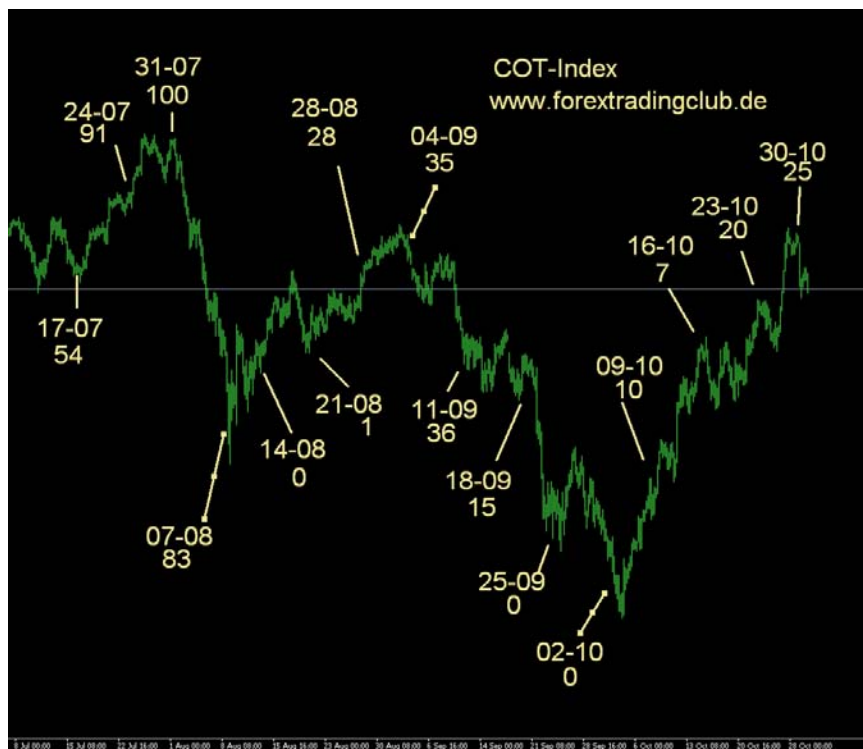
vom Oktober 2011

COT-Index Studie

Der COT-Index ist seit dem 17-07-2011, Bestandteil des wöchentlichen Forex-Reports



Im obigen Chart sehen wir den Verlauf des EUR-USD Währungspaares vom 17-07 bis zum 30-10-2011. Wie zu sehen ist, erreichte der Index keine oberen Extremwerte (100) da die Hedgefonds ihre Short Positionen nicht auflösten. Der höchste Wert betrug 25, am 21-08. **Der untere Extremwert 0 kam in unserem Zeitabschnitt 7 Mal zustande. In allen 7 Fällen kam es zu einer Aufwertung in der Folgewoche.** Dies lässt darauf schließen, dass die Extremwerte eine hohe Aussagekraft auf die Entwicklung des Währungspaares in der Folgewoche haben. Interessant ist auch die Entwicklung vom 28-07 bis zum 11-09. Der Index fällt von 18 über 13 auf den Wert 0 am 11-09. Danach dauert die Bodenausbildung weitere 3 Wochen an. In dieser Zeit bleibt der Index bei 0. In der danach folgenden Aufwärtsbewegung steigt auch der Indexwert an. Jedoch wie zuvor erwähnt nur sehr schwach, was ausdrückt, dass die Hedgefonds weiter an den Short-Positionen festhalten. Letztendlich kommt es am 30-10 zur Top-Ausbildung.



Im obigen Chart sehen wir das Währungspaar AUD-USD. In unserem Zeitfenster seit Beginn des COT-Index am 17-17 bis zum 30-10 sahen wir eine Extrempositionierung im oberen Bereich. Am 31-07 erhielten wir den Wert 100. Danach fielen die Kurse in den Keller. Der COT-Index markierte exakt das Hoch am 31-07. Zuvor hatte der Index einen Wert von 91 und 54. Wir sehen 3 Extremwerte im unteren Bereich (0-Werte). Alle Extremwerte im unteren Bereich zeigten signifikante Böden an.

Fazit:

Auch beim Australischen Dollar lieferte unser COT-Index sehr wertvolle Hinweise für das Trading. Die wertvollsten Werte sind die Extremwerte 0 und 100. In allen Fällen bildete sich danach ein Boden bzw. Top aus. Auch das Timing war extrem gut!

Risikohinweis:

Die mitgeteilten Informationen stellen insbesondere keine Anlageberatung oder Anlagevermittlung dar. Sie beinhalten keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Devisen. Der Devisenhandel ist mit erheblichen Risiken verbunden. Wer an der Forex handelt, muss sich vorher selbstständig mit den Risiken vertraut machen. Die Analysen und Informationen von www.forextradingclub.de stellen keine Aufforderung zum realen Handel mit echtem Geld an den Devisenmärkten dar. Die Analysen, und Informationen dienen ausschließlich der Veranschaulichung und Weiterbildung. Der Inhaber von www.forextradingclub.de erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und

Unfehlbarkeit bei den veröffentlichten Analysen und Informationen. Der Inhaber von www.forextradingclub.de übernimmt keine Verantwortung für evtl. Verluste an den Devisenmärkten oder sonstigen Investitionen.

Urheberrecht:

Die in diesem Report zur Verfügung gestellten Informationen sind ausschließlich für ForexTradingClub Mitglieder bestimmt und dürfen ohne vorherige Zustimmung nicht an Dritte weitergereicht werden.